

Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme und Nachkredite; Direktion Präsidiales und Finanzen

Bericht des Gemeinderates an das Parlament

1. Zusammenfassung

Die Finanzkontrolle hat die folgenden Kreditabrechnungen geprüft:

Nr.	FIK	Konto	Dir.	Objekt	Kredit	Jahr	Kosten	Abweichung	in %	Nachkredit Parlament
1	153	362.503.1572	DBA	Neubau Schulanlage Haltenstrasse, Niederscherli	5'486'000.00	2001 2002	5'956'445.75	470'445.75	8.58	470'445.75
2	155	520.501.4257	DBE	Liefefeld, Stationsstrasse, Leitungsvergrösserung	338'000.00	1993 1994	232'676.80	- 105'323.20	- 31.16	
3	156	520.501.4308	DBE	Wabern, Giessenweg, Überbauung Weyergut	159'500.00	1988 1991	146'456.55	- 13'043.45	- 8.18	
4	160	530.501.1663	DBE	Niederwangen, Hallmattstrasse, Anpassung Abwasser	802'000.00	2005	730'685.55	- 71'314.45	- 8.89	
5	168	141.501.0226	DPF	Kauf von 24 Einstellhallenplätzen	1'363'200.00	2000 2001	1'413'159.75	49'959.75	3.66	49'959.75
6	172	141.500.1212	DPF	Landerwerb BLS	240'000.00	2000	237'853.40	- 2'146.60	- 0.89	
7	173	141.589.0204	DPF	Projektleitung Bläuacker	442'000.00	1997 - 2000	383'773.40	- 58'226.60	- 13.17	
8	178	242.501.0663	DPV	Niederwangen, Basiserschliessung Hallmattstrasse	161'500.00	2002	177'484.85	15'984.85	9.90	15'984.85

Das Parlament nimmt gemäss Art. 50 Bst. g) der Gemeindeordnung die Abrechnungen über Verpflichtungskredite, die von den Stimmberechtigten oder vom Parlament bewilligt wurden, zur Kenntnis.

2. Detail

Nr. 1 / Konto 362.503.1572 (Direktion DBA; FIK-Nr. 153) Neubau Schulanlage Haltenstrasse, Niederscherli

Bewilligter Kredit

Kredit Parlament vom 25.06.2001	Fr.	190'000.00
Kredit Volksbeschluss vom 24.11.2002	Fr.	5'296'000.00
Total bewilligter Kredit	Fr.	5'486'000.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit	Fr.	5'486'000.00
Ausführungskosten	Fr.	5'956'445.75
Kreditüberschreitung	8.58 %	<u>Fr. 470'445.75</u>

Nettokosten der Gemeinde

Ausführungskosten	Fr.	5'956'445.75
+ Interne Leistungen	Fr.	190'000.00
./ Einnahmen (Amt für Umweltkoordination)	Fr.	5'500.00
Nettokosten der Gemeinde	Fr.	<u>6'140'945.75</u>

Bemerkungen

Die Grundlagen der Kostenberechnungen für den Schulneubau an der Haltenstrasse wurden für das Wettbewerbsprojekt Babar 1997 erarbeitet. Nachdem das Raumprogramm reduziert werden konnte, wurden die Zahlen für die Kostenschätzung zum realisierten Neubau proportional angepasst: Kostenschätzung vom Juni 2002. Die Kostenschätzung wurde für die Botschaft an die Stimmberechtigten überarbeitet und zusätzlich ca. 7.5 % gestrafft. Auf eine grundlegende Neubearbeitung der Kostenberechnungen wurde aus Kostengründen verzichtet, aber in der Botschaft an die Stimmberechtigten mit einem entsprechenden Unsicherheitsfaktor (+/- 15 % anstelle der üblichen +/- 10 %) deklariert.

Begründung

Die Baugrundverhältnisse – teilweise Sandstein – erforderten trotz Voruntersuchungen einen wesentlich grösseren Aufwand im BKP 2: Aushub: + Fr. 55'000.00; Baumeisterarbeiten + Fr. 75'000.00; Umgebungsarbeiten, Beläge + 50'000.00; Total + Fr. 180'000.00.

Aufgrund der langen Planungszeit ist der Erneuerungsbedarf beim Mobiliar angewachsen. Ebenso wurde die für das Provisorium im Bodengässli benötigte Ausstattung sinnvollerweise nicht mehr gezügelt. Die daraus resultierenden Mehraufwendungen für die Erneuerung des Mobiliars und der Ausstattung betragen Fr. 100'000.00 (BKP 2 rund + Fr. 20'000.00, BKP 3 + Fr. 80'000.00).

Der betrieblich notwendige Schallschutz in den Korridoren war im Projekt unterschätzt worden und musste nachgebessert werden (BKP 2 + Fr. 30'000.00).

Die geplante Schnitzelheizung musste aufgrund der ersten Betriebserfahrungen verstärkt werden. Zur Verbesserung und Absicherung der Wärmeversorgung wurde die Heizleistung mit einem zweiten Kessel mit Kostenfolge gesteigert (BKP 2 + Fr. 80'000.00).

Bei den inneren Gipserarbeiten fielen Mehrarbeiten an, welche vom Gipser anstelle des Baumeisters ausgeführt wurden. Zusätzlich wurde der Aufwand bei den speziellen Gipserarbeiten in der Submission unterschätzt. Die akustischen Deckenverkleidungen erforderten einen aufwändigeren Deckenaufbau. Die Mehrarbeiten (+ Fr. 40'000.00) überstiegen dabei die Kapazitäten des beauftragten Gipsers. Mit einer Auftragserweiterung an den, mit den inneren Gipserarbeiten beauftragten Unternehmer konnten die terminlichen Vorgaben eingehalten und die Räume fristgerecht bereitgestellt werden.

Für die Einrichtung der Holzfeuerung wurden die Förderbeiträge für Holzenergie beansprucht (Fr. 5'500.00).

In Anbetracht des administrativen Aufwandes wurde auf eine Berechnung der Indexteuerung verzichtet. Der Zürcher Baukostenindex veränderte sich während der Bauzeit zuerst abwärts, dann wieder aufwärts. (KS April 2002: 110.0; Hauptarbeiten April 2005: 110.2; entspricht einer Teuerung von 0.2 %).

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Antrag

Bewilligung eines Nachkredites von Fr. 470'445.75 zu Lasten Konto 362.503.1572

Nr. 2 / Konto 520.501.4257 (Direktion DBE; FIK-Nr. 155) Liebfeld, Stationsstrasse, Leitungsvergrößerung

Bewilligter Kredit

Kredit GR vom 30.06.1993 (aufgehoben am 02.03.1994)	(Fr. 17'600.00)
Kredit Parlament 21.03.1994	Fr. 338'000.00
Kredit GR vom 23.11.1994 (aufgehoben am 07.12.1994)	(Fr. 40'000.00)
Total bewilligter Kredit brutto	Fr. 338'000.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit brutto	Fr. 338'000.00
Ausführungskosten brutto	Fr. 232'676.80
Kreditunterschreitung	- 31.16 % <u>Fr. - 105'323.20</u>

Nettokosten der Gemeinde

Ausführungskosten	Fr. 232'676.80
./ Einnahmen (Anteil Grundeigentümer / Subvention WWA)	Fr. 15'423.70
Nettokosten der Gemeinde	<u>Fr. 217'253.10</u>

Begründung

Die Gemeindebetriebe erhielten vom Gemeinderat den Auftrag, dieses Projekt erst auszulösen, wenn die Schäden an der Leitung zunehmen oder andere Bauarbeiten anstehen (GRB vom 07.12.1994). Der Strasseneigentümer hatte grossen Handlungsbedarf, die Strasse zu sanieren. Bei der Koordination zeigte sich, dass der Eigentümer der Gasleitung in diesem Rahmen die Gasleitung ersetzen wird. Die Kostenberechnung im Kostenvoranschlag von 1993 beruhte auf der Annahme, dass die Wasserversorgung alleine baut. Durch die Bauvorhaben der Strasse und der Gasleitung ergaben sich Synergien, welche sich günstig auf die Kosten auswirkten. So konnten die Arbeiten im 2006 (13 Jahre nach Erstellung des KV) wesentlich günstiger ausgeführt werden.

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Nr. 3 / Konto 520.501.4308 (Direktion DBE; FIK-Nr. 156) Wabern, Giessenweg, Überbauung Weyergut

Bewilligter Kredit

Kredit GR vom 01.06.1988	Fr. 5'500.00
Kredit Parlament (GGR) vom 04.03.1991	Fr. 154'000.00
Total bewilligter Kredit	Fr. 159'500.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit	Fr. 159'500.00
Ausführungskosten	Fr. 146'456.55
Kreditunterschreitung	- 8.18 % <u>Fr. - 13'043.45</u>

Nettokosten der Gemeinde

Ausführungskosten	Fr.	146'456.55
./.. Einnahmen (Subventionen Wasser- und Energiewirtschaftsamt)	Fr.	19'412.00
Nettokosten der Gemeinde	Fr.	<u>127'044.55</u>

Begründung

Keine. Die in der SIA Ordnung 103 angestrebte Kostengenauigkeit von +/- 10 % des Kostenvoranschlages konnte eingehalten werden.

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Nr. 4 / Konto 530.501.1663 (Direktion DBE; FIK-Nr. 160)
Niederwangen, Hallmattstrasse, Anpassung Abwasser
Bewilligter Kredit

Kredit Parlament vom 02.05.2005	Fr.	802'000.00
Total bewilligter Kredit brutto	Fr.	802'000.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit brutto	Fr.	802'000.00
Ausführungskosten brutto	Fr.	730'685.55
Kreditunterschreitung	- 8.89 %	<u>Fr. - 71'314.45</u>

Nettokosten der Gemeinde

Ausführungskosten	Fr.	730'685.55
./.. Einnahmen (Anteil, resp. Beitrag Strassenentwässerung Kanton)	Fr.	44'944.15
Nettokosten der Gemeinde	Fr.	<u>685'741.40</u>

Begründung

Die Kreditunterschreitung ergibt sich aus:

- Synergie mit den Strassenbauarbeiten des Kantons und den damit verbundenen günstigen Unternehmerofferten
- Projektanpassungen im Rahmen der Detailprojektierung

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Nr. 5 / Konto 141.501.0226 (Direktion DPF; FIK-Nr. 168)
Kauf von 24 Einstellhallenplätzen
Bewilligter Kredit

Kredit Parlament vom 23.10.2000	Fr.	840'000.00
Kredit Parlament vom 25.06.2001 (Nachkredit)	Fr.	523'200.00
Total bewilligter Kredit	Fr.	1'363'200.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit	Fr.	1'363'200.00
Ausführungskosten	Fr.	1'413'159.75
Kreditüberschreitung	3.66 %	<u>Fr. 49'959.75</u>

Begründung

Im Kaufvertrag mit der Migros wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Erstellungskosten ihrer Einstellhallenplätze bezahlen muss. Da die Einstellhalle gleichzeitig Bestandteil der oberirdischen Gebäude ist, war die Aufteilung der Kosten verhältnismässig schwierig. Um sicher zu sein, wurde eine private Firma mit der Überprüfung beauftragt. Diese hat festgestellt, dass die

Kostenaufteilung in den Abrechnungen korrekt erfolgte. Die Überschreitung von 3.66 % liegt im Toleranzbereich für solche Bauwerke.

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Antrag

Bewilligung eines Nachkredites von Fr. 49'959.75 zu Lasten Konto 141.501.0226

Nr. 6 / Konto 141.500.1212 (Direktion DPF; FIK-Nr. 172)

Landerwerb BLS

Bewilligter Kredit

Kredit Parlament vom 23.10.2000	Fr.	240'000.00
Total bewilligter Kredit brutto	Fr.	240'000.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit brutto	Fr.	240'000.00
Ausführungskosten brutto	Fr.	237'853.40
Kreditüberschreitung	- 0.89 %	<u>Fr. - 2'146.60</u>

Nettokosten der Gemeinde

Ausführungskosten	Fr.	237'853.40
./. Einnahmen (Anteil Burgergemeinde Bern)	Fr.	44'954.00
Nettokosten der Gemeinde	Fr.	<u>192'899.40</u>

Begründung

Keine.

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Nr. 7 / Konto 141.589.0204 (Direktion DPF; FIK-Nr. 173)

Projektleitung Bläuacker

Bewilligter Kredit

Kredit GR vom 14.05.1997 (aufgehoben am 25.03.1998)	(Fr.	60'000.00)
Kredit GR vom 25.03.1998	Fr.	100'000.00
Kredit Parlament vom 21.06.1999 (Nachkredit) netto	Fr.	142'000.00
Kredit Parlament vom 13.10.2000 (Nachkredit)	Fr.	200'000.00
Total bewilligter Kredit netto	Fr.	442'000.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit netto	Fr.	442'000.00
Ausführungskosten netto	Fr.	383'773.40
Kreditüberschreitung	- 13.17 %	<u>Fr. - 58'226.60</u>

Nettokosten der Gemeinde

Ausführungskosten brutto	Fr.	512'003.35
./. Einnahmen (Anteile Burgergemeinde Bern und Migros Aare)	Fr.	128'229.95
Nettokosten der Gemeinde	Fr.	<u>383'773.40</u>

Begründung

Gemäss Antrag der Verkehrsabteilung vom 14. November 2001 wurde für 2002 bis 2003 ein grosser Koordinationsaufwand unter den insgesamt sieben Baustellen im Zentrum von Köniz erwartet. Gemäss den vorliegenden Rechnungen erreichten die Aufwendungen des Gesamtprojektleiters nie das erwartete Ausmass. Die Kreditüberschreitung ist darauf zurückzuführen.

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Nr. 8 / Konto 242.501.0663 (Direktion DPV; FIK-Nr. 178) Niederwangen, Basiserschliessung Hallmattstrasse

Bewilligter Kredit

Kredit Parlament vom 19.08.2002	Fr.	161'500.00
Total bewilligter Kredit brutto	Fr.	161'500.00

Abrechnung

Bewilligter Kredit brutto	Fr.	161'500.00
Ausführungskosten brutto	Fr.	177'484.85
Kreditüberschreitung	9.90 %	<u>Fr. 15'984.85</u>

Begründung

Der Kredit von Fr. 161'500.00 wurde am 19.08.2002 vom Parlament bewilligt. In den Jahren 2003 bis 2004 wurde das kirchliche Zentrum in Niederwangen gebaut. Es wurden zusätzliche, nicht vorhersehbare Gestaltungsmaßnahmen auf der Hallmattstrasse (Pflasterungstreifen) notwendig. Die dadurch verursachten Kosten musste die Gemeinde tragen.

Revisionsbemerkungen

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Antrag

Bewilligung eines Nachkredites von Fr. 15'984.85 zu Lasten Konto 242.501.0663

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Parlament nimmt Kenntnis von den Kreditabrechnungen zu folgenden Objekten:
 - Neubau Schulanlage Haltenstrasse, Niederscherli
 - Liebefeld, Stationsstrasse, Leitungsvergrösserung
 - Wabern, Giessenweg, Überbauung Weyergut
 - Niederwangen, Hallmattstrasse, Anpassung Abwasser
 - Kauf von 24 Einstellhallenplätzen
 - Landerwerb BLS
 - Projektleitung Bläuacker
 - Niederwangen, Basiserschliessung Hallmattstrasse
2. Das Parlament bewilligt die erforderlichen Nachkredite:
 - Fr. 470'445.75 zu Lasten Konto Nr. 362.503.1572 (Neubau Schulanlage Haltenstrasse, Niederscherli)
 - Fr. 49'959.75 zu Lasten Konto Nr. 141.501.0226 (Kauf von 24 Einstellhallenplätzen)
 - Fr. 15'984.85 zu Lasten Konto Nr. 242.501.0663 (Niederwangen, Basiserschliessung Hallmattstrasse)

Köniz, 8. Juli 2009

Der Gemeinderat